



ÖFFENTLICH

DN.: 2024/0279 vom 27.11.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Stadtrat	12.12.2024	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Ausbau von Wirtschaftswegen im Jahr 2025

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Gesamtansatzes werden Ausbaumaßnahmen an den folgenden Wirtschaftswegen durchgeführt:

- | | |
|--|-------------------------|
| - A16 – Neue Tragdeckschicht zwischen Hermann-Löns-Weg und den Zollhäusern | 270.000 € |
| - D135 – Neue Tragdeckschicht zwischen Weiner 280 und Weiner 281 | 115.000 € |
| - D156 – Neue Tragdeckschicht auf der Zufahrt zu Wester 258/259 | 45.000 € |
| | <u>430.000 €</u> |

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Ausschreibung für die vorgenannten Maßnahmen durchzuführen.

Sachdarstellung:

Die Stadt Ochtrup baut in jedem Jahr schadhafte Wirtschaftswege aus. Im Rahmen der diesjährigen Sitzung des Unterausschusses Wegebesichtigung am 26. November wurden folgende Wege für den Ausbau im Jahr 2025 festgelegt:

- | | |
|--|-------------------------|
| - A16 – Neue Tragdeckschicht Brechterweg zwischen Hermann-Löns-Weg und den Zollhäusern | 270.000 € |
| - D135 – Neue Tragdeckschicht zwischen Weiner 280 und Weiner 281 | 115.000 € |
| - D156 – Neue Tragdeckschicht auf der Zufahrt zu Wester 258/259 | 45.000 € |
| | <u>430.000 €</u> |

Die Beratungen zum Ausbau des Weges A16 (Brechterweg zwischen Hermann-Löns-Weg und den Zollhäusern) schlossen mit dem Ergebnis, dass dieser nicht, wie ursprünglich angedacht, mit Fördermitteln für den ländlichen Wegebau ausgebaut werden soll.

Zum einen läuft die Antragsfrist für die Einreichung der Förderunterlagen für die Maßnahmen 2025 bereits Anfang Januar 2025 ab, so dass eine den Förderrichtlinien entsprechende detaillierte Ausarbeitung nur schwer zu realisieren ist.

Zum anderen liegt die Straße mitten in einem Naturschutzgebiet, weshalb hier die besonderen Anforderungen an den Naturschutz zu wahren sind. Den Ausbau der Straße außerhalb der Brut- und Setzzeit, aber innerhalb des Förderzeitraumes fertigzustellen, ist kaum umsetzbar. Daher haben sich die Mitglieder des Unterausschusses Wegebesichtigung dazu entschieden, dass diese Straße außerhalb der Förderung saniert werden soll.

Da nach derzeitigem Stand im Herbst 2025 aufgrund der Kommunalwahlen und des Endes der laufenden Legislaturperiode keine weitere Sitzung des Unterausschusses Wegebesichtigung stattfinden wird, hat sich der Unterausschuss in seiner Sitzung am 26.11.2024 auch bereits darauf verständigt, dass im Jahr 2026 folgende Wege ausgebaut werden sollen:

- D108 – Neue Tragdeckschicht zwischen Brink 18 und der L510	58.000 €
- D157 – Neue Tragdeckschicht auf der Zufahrt zu Oster 244	38.000 €
	<u>96.000 €</u>

Darüber hinaus schlägt der Unterausschuss Wegebesichtigung für das Jahr 2026 vor, die Wege C37 (bei Bökerhook 21) und C39 (zwischen L510 und Weiner 262) im Rahmen der Förderrichtlinien grundhaft zu erneuern. Da diese Wege in der Schadensliste zu den Erschließungsstraßen mit Busverkehr zählen, ist eine grundhafte Sanierung hier sinnvoll.

Bis zur Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur am 24.03.2025 wird durch ein Planungsbüro ein Bodengutachten erstellt, das die Basis für die Kostenkalkulation bietet. Damit lägen die Grundlagen für einen Förderantrag vor. In der Sitzung am 24.03.2025 soll dann abschließend über die angeordneten Maßnahmen für 2026 beraten werden.

Umweltrelevanz:

Keine.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Haushaltsplan 2025 sind für den Ausbau von Wirtschaftswegen entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen.

Generationengerechtigkeit:

Nur durch kontinuierliche Ausbaumaßnahmen lässt sich ein funktionierendes Wirtschaftswegenetz, auch für künftige Generationen, aufrechterhalten.

Im Auftrage:

Korten